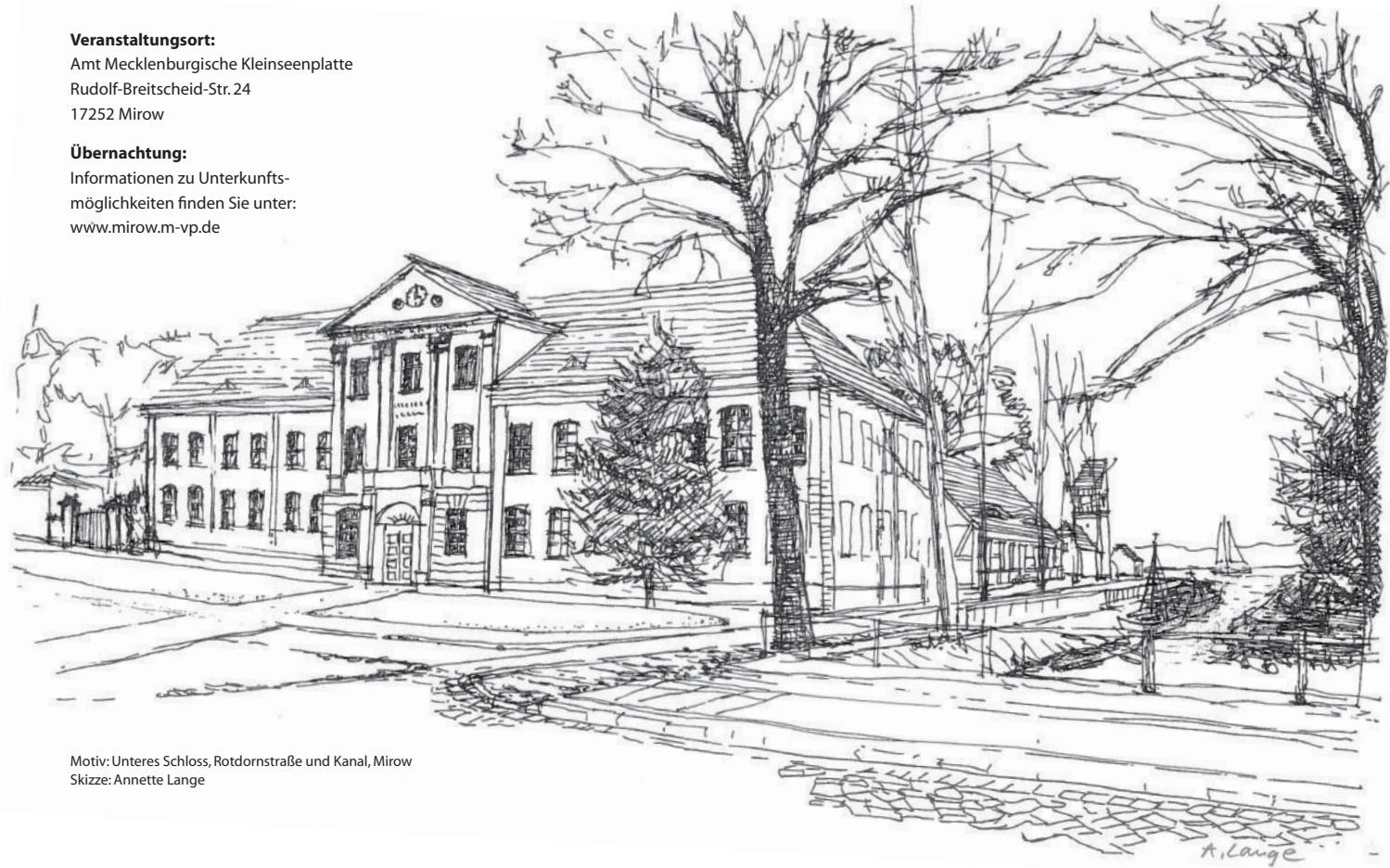


**Veranstaltungsort:**

Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte  
Rudolf-Breitscheid-Str. 24  
17252 Mirow

**Übernachtung:**

Informationen zu Unterkunftsmöglichkeiten finden Sie unter:  
[www.mirow.m-vp.de](http://www.mirow.m-vp.de)



Motiv: Unteres Schloss, Rotdornstraße und Kanal, Mirow  
Skizze: Annette Lange



**Ministerium für Energie,  
Infrastruktur und  
Landesentwicklung  
Mecklenburg-Vorpommern**  
Schlossstraße 6-8  
19053 Schwerin  
Tel.: 0385 588-8000  
Fax: 0385 588-8080  
[info@em.mv-regierung.de](mailto:info@em.mv-regierung.de)  
[www.regierung-mv.de](http://www.regierung-mv.de)



**Stadt Mirow**  
Amt Mecklenburgische  
Kleinseenplatte  
Rudolf-Breitscheid-Str. 24  
17252 Mirow  
Tel.: 039833 280-35  
Fax: 039833 280-32  
[sekretariat@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de](mailto:sekretariat@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de)  
[www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de](http://www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de)



**Architektenkammer  
Mecklenburg-Vorpommern**  
Alexandrinstraße 32  
19055 Schwerin  
Tel.: 0385 59079-0  
Fax: 0385 59079-30  
[info@ak-mv.de](mailto:info@ak-mv.de)  
[www.ak-mv.de](http://www.ak-mv.de)



**BIG-STÄDTEBAU GmbH**  
Regionalbüro Neubrandenburg  
Woldegker Straße 4  
17033 Neubrandenburg  
Tel.: 0395 45538-0  
Fax: 0395 45538-40  
[neubrandenburg@big-bau.de](mailto:neubrandenburg@big-bau.de)  
[www.big-bau.de](http://www.big-bau.de)

# PLANERWERKSTATT

## Mirow 2015

NETZWERK   
**BAUKULTUR**  
MECKLENBURG-VORPOMMERN

# Programm

**Begrüßung und Moderation** durch  
Lutz Braun,  
Vizepräsident der Architektenkammer M-V

## Montag, den 19. Oktober 2015

10:00 - 12:00 **Begrüßung** durch  
Lothar Säwert, Ministerium für Energie, Infrastruktur und  
Landesentwicklung M-V

**Grußwort** durch  
Karlo Schmettau,  
Bürgermeister der Stadt Mirow

**Grußwort** durch  
Joachim Brenncke,  
Präsident der Architektenkammer M-V

### Vorträge

**Einführung in die Ortsentwicklung der Stadt Mirow**  
Thomas Reggentin, Bauamtsleiter des Amtes  
Mecklenburgische Kleinseenplatte

**Sicht der Kreisentwicklung**  
Annette Boeck-Friese, Bauamtsleiterin des Landkreises  
Mecklenburgische Seenplatte

**Fachvortrag zum Stand der Stadtsanierung**  
Jana Renner, BIG-STÄDTEBAU GmbH

**Fachvortrag zum städtebaulichen Rahmenplan**  
Annette Lange, Architektin, A&S GmbH Neubrandenburg

12:00 - 13:00 Mittag

13:00 - 15:00 **Ortsrundgang**

15:00 - 18:30 **Arbeitsgruppentätigkeit**  
Organisation: Lutz Braun sowie Dr. Peter Hajny,  
Vizepräsident der Architektenkammer M-V

ab 19:00 Abendessen

## Dienstag, den 20. Oktober 2015

09:00 - 12:00 **Arbeitsgruppentätigkeit**

12:00 - 13:00 Mittag

13:00 - 15:30 **Aufbereitung der Arbeitsergebnisse**

15:45 **Öffentliche Abschlusspräsentation**

ca. 16:45 **Dank und Schlusswort**

# Einladung zur Planerwerkstatt Stadt Mirow

am 19. und 20. Oktober 2015  
im Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte,  
Rudolf-Breitscheid-Str. 24, Mirow

Die Architektenkammer Mecklenburg-Vorpommern setzt die bewährte Reihe der Planerwerkstätten fort. Der aktuelle Veranstaltungsort ist Mirow und der Termin der 19. sowie 20. Oktober 2015.

Die rund 3.500 Einwohner zählende Stadt Mirow gehört als eine Perle in der Mecklenburgischen Kleinseenplatte zu einer Kette von Erholungsorten in dieser Region, die jeweils ein einzigartiges Flair vermitteln können. Ebenso zählt Mirow, die Nebenresidenz der Großherzöge von Mecklenburg-Strelitz, zu den „kleineren Residenzstädten“, die entlang einer Route ausgehend von Berlin über Oranienburg, Rheinsberg nach Neustrelitz und darüber hinaus führt. Verkehrsanbindungen u. a. zu Wasser und in der Luft sind vorhanden. Für Internationalität steht das Dreiköniginnen-Palais auf der Schlossinsel. Einzigartigkeit bieten die besondere Stadanlage und die Stadtgeschichte, sowie der Wasser- und Waldreichtum. In absehbarer Zeit erfolgt die Verlagerung des Durchgangsverkehrs. Mit dem Bau der Umgehungsstraße wird ein großes innerstädtisches Problem gelöst. Wie diese Chance genutzt werden kann, ist die Fragestellung der Mirower Bürger. Bei der Beantwortung kann die Planerwerkstatt Unterstützung geben und einen Beitrag zur Identität sowie Wirtschaftsentwicklung einschließlich der baukulturellen Komponente leisten.

Neben diesem Hauptthema der Stadtentwicklung sind als räumliche und inhaltliche Schwerpunkte die Bereiche am Unteren Schloss und an der Schleuse der Müritz-Havel-Wasserstraße für die Diskussion vorgesehen.

Sie sind herzlich dazu eingeladen, im Austausch mit Bürgern und Vertretern aus der Kommunalpolitik Ideen für eine nachhaltige Stadtentwicklung der Stadt Mirow zu erarbeiten.



Karlo Schmettau  
Bürgermeister  
der Stadt Mirow



Joachim Brenncke  
Präsident  
Architektenkammer M-V